



An  
Herrn Bürgermeister Uwe Seibold  
und die Mitglieder des Gemeinderates

Ortsgruppe Kirchheim am Neckar  
Götz Schwarzkopf  
Sprecher der Ortsgruppe  
Christofstraße 24  
74366 Kirchheim am Neckar

Tel. 07143 891423  
E-Mail: kirchheim-neckar@  
seebruecke.org

<https://www.sichererhafen-kirchheim.de>

## **Beschlussantrag: Kirchheim wird sicherer Hafen**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Seibold, sehr geehrte Gemeinderätinnen und Gemeinderäte,

immer noch sind sehr viele Menschen auf der Flucht vor Krieg, Vertreibung und Unterdrückung. Wie groß ihre Verzweiflung dabei ist, kann an den waghalsigen Fluchtwegen erkannt werden. Dabei ist das Mittelmeer nach wie vor die häufigste Fluchtroute. Dort spielen sich Tag für Tag Dramen ab, Menschen verlieren ihr eigenes Leben oder müssen mit ansehen, wie Angehörige ertrinken. Eine durch die Europäische Union gesteuerte Rettungsmission gibt es nicht und auch auf der politischen Ebene grenzen sich immer mehr Staaten ab. Einzig und allein die privaten Seenotrettungsschiffe versuchen die Not zu lindern, indem sie die Menschen in ihren mehr oder weniger seetauglichen Schiffen an Bord aufnehmen. Ihr Einsatz ist umso höher zu bewerten, wenn man die Gängelungen und Verurteilungen sieht, denen sie durch die Behörden ausgesetzt sind.

Schön, dass es bei all dieser menschlichen Kälte noch Personen und Gruppierungen gibt, denen das Leid und die Not der Geflüchteten nicht gleichgültig ist. So wurde durch die Organisation Seebrücke die Aktion "**Sicherer Hafen**" ins Leben gerufen. Dort verpflichteten sich Städte und Kommunen in ganz Deutschland Aufnahmeplätze zusätzlich zur Verteilungsquote anzubieten, um für diese Menschen ein **Sicherer Hafen** zu sein. Sie erklären sich bereit, Flüchtlinge von den Schiffen der Seenotrettung aufzunehmen. Die Zahl dieser **Sicheren Häfen** in Deutschland wächst

Wir möchten, dass Kirchheim auch ein **Sicherer Hafen** wird. Daher wenden wir uns auch mit unserem Anliegen an Sie, die Sie die politische Vertretung der Kirchheimer Bürgerinnen und Bürger sind. Wir möchten Sie bitten, einen Beschluss zu fassen, der neben der öffentlichen Solidarerklärung mit Menschen auf der Flucht, der Seenotrettung und den Zielen der Seebrücke auch die Bereitschaft beinhaltet, eine zusätzliche und kurzfristige Aufnahme von aus Seenot geretteter Menschen in Kirchheim zu gewährleisten.

Uns ist bewusst, dass es neben der politischen Willenserklärung auch praktisches Handeln geben muss. Wir sind uns aber sicher, dass diese Integrationsleistung im guten Zusammenspiel zwischen Verwaltung, Organisationen und Ehrenamtlichen in Kirchheim genauso gut gelingen wird, wie in den Jahren 2015 bis 2017

**Wir schlagen daher folgenden Beschlusstext vor:**

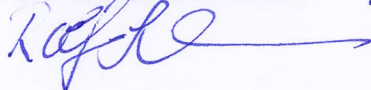
1. Die Gemeinde Kirchheim am Neckar unterstützt wie zahlreiche andere Städte die Initiative „Seebrücke – Schafft sichere Häfen!“ und erklärt sich zum „sicheren Hafen“.
2. Die Gemeinde Kirchheim am Neckar erklärt sich dazu bereit, Menschen aufzunehmen, die auf ihrer Flucht aus Seenot gerettet worden sind, und teilt dies den zuständigen Behörden – insbesondere dem Bundesministerium des Innern und für Heimat – mit.
3. Der Gemeinderat appelliert an die Bundesregierung, sich weiterhin und verstärkt für die Bekämpfung der Fluchtursachen sowie für eine staatliche Seenotrettung der Menschen im Mittelmeer einzusetzen.

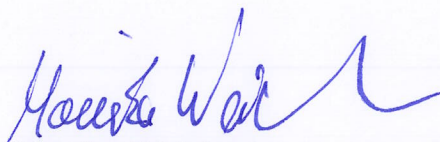
Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn Sie unserem Anliegen wohlwollend gegenüberstehen würden und unseren Antrag annehmen könnten

Herzliche Grüße von den Mitgliedern der Ortsgruppe

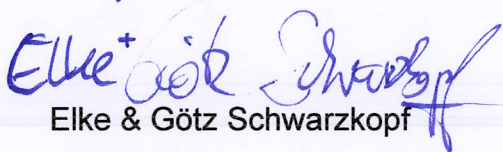


Azar & Rolf Schramm



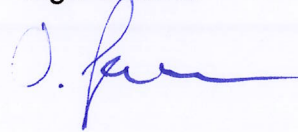


Monika Weichert



Elke & Götz Schwarzkopf

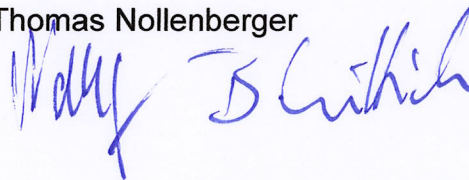
Olga Gouma





Bärbel & Martin Sorg

Thomas Nollenberger





Judith & Stephan Hennig